

Africa Live Online, Das Afrikamagazin – Germany, April 6, 2009

Source:

http://africa-live.de/index.php?option=com_content&task=view&id=2675&Itemid=5

eLearning Africa: Expertentreffen für IT in der Bildung in Senegal

4. Fachkonferenz für Bildungs- und Informationstechnologie widmet sich unter eLearning in Hochschulen, in Unternehmen, im Tourismus- und Landwirtschaftssektor

Berlin, Deutschland/Dakar, Senegal. Mehr als 1500 Teilnehmer werden auf der eLearning Africa 2009, der vierten Internationalen Konferenz zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Entwicklung, Aus- und Weiterbildung erwartet. Die Konferenz findet vom 27. bis 29. Mai in Senegals Hauptstadt Dakar statt. Die eLearning Africa ist mittlerweile die größte Networking-Veranstaltung ihrer Art auf dem Kontinent. Das Gastgeberland wechselt jährlich. Teilnehmer der Konferenz sind neben eLearning-Anbietern viele Nutzer und Anwender von Lerntechnologien, Lehrer von Schulen und Universitäten, Rektoren von Hochschulen, Leiter von staatlichen und privaten Bildungsanbietern, Firmenvertreter von IT-, Telekommunikations- und Softwareunternehmen (Microsoft, Intel, Nokia) usw., aber auch Vertreter von Regierungen, Regierungsorganisationen, die sich um IT und Bildung kümmern, NGOs, IGOs (UN, UNESCO) und Vertreter und Mitarbeiter aus Entwicklungsorganisationen. Über 80 Prozent kommen aus afrikanischen Ländern.

Das Programm für 2009 wird in enger Zusammenarbeit mit dem senegalesischen Bildungsministerium und der staatlichen IT-Agentur Agence de l'Informatique de l'Etat (ADIE) gestaltet. Daneben stehen Themen wie eLearning in afrikanischen Schulen, der Einsatz von Lerntechnologien für die medizinische Versorgung und im Kampf gegen HIV/AIDS sowie eLearning im Unternehmenssektor im Mittelpunkt. Auch die Förderung von Frauen ist ein Thema. Diskutiert werden pädagogisch-methodische Fragen als auch der Einsatz innovativer Lerntools wie Web 2.0 und mobiler Lösungen, die für die afrikanischen Länder mit gut ausgebauten Mobilfunknetzen einen besonders hohen Stellenwert haben.

Rebecca Stromeyer, Initiatorin der Konferenz und Geschäftsführerin des internationalen Kongressveranstalters ICWE, erläutert: „eLearning hat in Afrika einen wachsenden Stellenwert, wenn es um den Ausbau von zukunftsfähigen Infrastrukturen für die Bildung geht.“ eLearning Africa folge dem „Leapfrogging“-Konzept, d.h. die Konferenz widmet sich der Frage, wie Entwicklungsländer unterstützt werden können, beim Aufbau von neuen Infrastrukturen von anderen Ländern zu lernen und diesen in Einklang mit einer nachhaltigen Entwicklung zu bringen. Anliegen von eLearning Africa sei es, so Stromeyer, hierfür eine zentrale Plattform schaffen, die Know-how, gute Ideen und potenzielle Partner zusammenbringt

Mehr zur eLearning Africa unter www.elearning-africa.com